

Himmelfahrt? Warum feiern wir, dass Jesus weg ist?

Jesus lebte vor zweitausend Jahren im römisch besetzten Israel. Die Israelis warteten damals auf einen Retter, einen neuen König, der sie von dieser Besatzungsmacht befreien würde. Viele Leute hofften, dass Jesus das tun würde. Darum wurde er von den Römern als Aufrührer hingerichtet.

Aber dann war er nicht tot geblieben, sondern auferstanden. Lebendig wieder bei seinen Jüngern aufgetaucht. Und schon keimte wieder die Hoffnung: Würde jetzt der Aufstand gegen die Römer endlich losgehen?

Nein. Jesus verweigerte sich diesen Erwartungen. Und nicht nur das: Er verschwand plötzlich in einer Wolke und wurde nie wieder gesehen.

Es dauerte eine Weile, bis die Leute, die zu Jesus gehörten, das verstanden hatten. Aber langsam wurde ihnen klar: Jesus ist nicht einfach weg, er ist jetzt wieder bei Gott. Und das heißt: Er ist zwar nicht mehr sichtbar, aber dafür hat er jetzt den Überblick. Er ist jetzt bei Gott, der alles geschaffen hat. Gott hat ihn zum König der ganzen Welt gemacht. Gott hat die Verhältnisse auf den Kopf gestellt: Der machtlose Hingerichtete ist jetzt der Allermächtigste.

Und warum heißt das dann Himmelfahrt? Weil der Himmel grenzenlos ist. Auf der Erde ist es leicht, Mauern zu bauen und Stacheldrahtzäune zu ziehen. Aber Wolken lassen sich davon nicht festhalten: Sie ziehen einfach darüber hinweg. Und genauso grenzenlos ist jetzt die Macht von Jesus. Nichts und niemand kann sie aufhalten.

Das glauben wir. Bis heute.





Darum feiern wir Himmelfahrt. Und sagen damit allen: Rechnet mit Gott. Hofft auf Gott. Er ist zwar nicht sichtbar, aber trotzdem da. Er überlässt die Welt nicht sich selbst.

Und wir laden dich ein, mitzufeiern!

Claudia Währisch-Oblau



Herausgeberin:
Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal
www.vemission.org
gospel@vemission.org

 @VEMission
 @unitedinmission
 United Evangelical Mission
 @VEMission



Dr. Claudia Währisch-Oblau
VEM-Abteilungsleiterin Evangelisation